

# Protokoll der Stugen-Konferenz am 13.12.2017

**Beginn:** 12:15 Uhr  
**Ende:** 13:40 Uhr  
**Raum:** MZH 1090  
**Protokoll:** Yannik Schädler (StugA Physik)  
y.schaedler@uni-bremen.de

## Anwesende Stugen:

Fachbereich	StugA
1	Physik
3	Informatik, Mathematik, Wirtschaftsinformatik
4	SYS-ENG, Produktionstechnik
7	WiWi
8	Gechichte
9	MAC, Religion
10	ESC
11	Psychologie, Public Health
12	BiPeb

## TOP 1 Begrüßung, Protokolle und Formalia

Die Stugenbeauftragten stellen die ordnungsgemäße Einladung zur StuKo fest. Es sind mehr als 5 Stugen aus 3 Fachbereichen anwesend, damit ist die StuKo beschlussfähig. Protokoll führen wird Yannik.

Beschluss des Protokolls: vertagt.

Vom Protokoll der Juni-StuKo gibts nichts neues; Bisher ist die Kontaktaufnahme zu Protokollant Jan recht schwer.

## TOP 2 Finanzanträge

Janfred stellt den aktuellen Stand der Finanzen vor und verweist auf die aktuelle Finanzen-Seite im Stugenwiki:  
<https://stugen.uni-bremen.de/wiki/Finanzen>

StugA Mathe: Aufgrund persönlicher Abwesenheit in der zweiten Sitzungshälfte sollten die FB3-Anträge bitte zuerst besprochen werden. Es gibt keine Gegenrede.

Damit ist der GO-Antrag auf bevorzugte Behandlung der FB3-Anträge angenommen.

### TOP 2.1 Antrag der Stugen des FB3 zur Weihnachtsfeier

Julian stellt den Antrag vor, wie immer ist die Weihnachtsfeier sehr stugenübergreifend geplant. Es gibt auch alkoholfreien Punsch.

Nachfrage Geschichte: sind alle Studis eingeladen?

Antragssteller: Ja, wenn es nicht zu viele werden.

Nachfrage (Geschichte): warum werden die Kosten nicht zwischen den 4 Stugen aufgeteilt?

Antragssteller: Komplexe Abrechnung, Quoten wären ein Streitpunkt.

Nachfrage zur Ordnung (Geschichte): ist das Event Stugenübergreifend im Sinne der Ordnung?

Antragssteller: Ja. Zunächst wird aus den Finanzrichtlinien der StuKo <sup>1</sup> zitiert, danach aus der Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft<sup>2</sup>.

Kommentar von Janfred: war auch schon öfter Thema.

Abstimmung: (ja | nein | Enthaltung) 8 | 0 | 6

Damit ist der Antrag der Stugen des FB3 „Weihnachtsfeier“ angenommen

## TOP 2.2 Antrag der Stugen der FB3 zum gemeinsamen Weihnachtseinkauf

Julian stellt den Antrag vor und bezieht sich uA auf das Protokoll der letzten StuKo.

Nachfrage (Geschichte): Welche Stugen profitierten von dem Angebot?

Antragssteller: Es meldeten sich einige, Janfred spricht von etwa 8 nicht-FB3-Stugen.  
keine weiteren fragen.

Abstimmung: (ja | nein | Enthaltung) 11 | 0 | 3

Damit ist der Antrag der Stugen des FB3 „Weihnachtseinkauf“ angenommen

## TOP 2.3 Antrag des StugA MAC

Die Antragssteller stellen den Antrag vor. Es geht um die re:publica, eine Konferenz in Berlin, übernachtet wird im Hostel. Übernachtung und An-/Abreise wird von den Teilnehmern selbst übernommen, beantragt werden nur die Konferenztickets.

Vermutlich gibts noch einen Rabatt auf die Tickets, ist aber nicht sicher. Das Institut (ZEMKI) schiesst auch noch was zu. Die Fahrt steht allen offen.

Frage von Geschichte: Welche Auswahlkriterien wird es geben? Die Auswahlkriterien sollen dieses Jahr verändert werden, damit noch mehr nicht-Stugisten mitfahren. es wird einen Anmeldezeitraum geben, danach werden die öfter Fahrenden auf der Liste nach unten sortiert.

Nachfrage Physik: Die Tickets sind Kombitickets für re:publica und die Media-Convention. Bei der Media-Convention hatte dieses Jahr uA die Bundeswehr einen Werbestand, wie steht ihr dazu?

Antragssteller: Letztes Jahr war zu kurzfristig, um noch zu reagieren, für dieses Jahr wurde bisher nur Ranga Yogeshwar bestätigt.

Nachfrage Physik: Es gab auch early-bird-tickets, warum habt ihr die nicht genommen?

Antragssteller: Bei Gruppenanmeldung ist das nicht so einfach, vor allem weil die early-bird-tickets nach wenigen Minuten ausverkauft sind. Letztlich wollte der StugA so viel Geld auch nicht vorstrecken, wenn nicht sicher ist, dass die Leute dann auch mitfahren.

<sup>1</sup>Finanzrichtlinien der StuKo: <https://stugen.uni-bremen.de/w/images/f/f2/StuKo-Finanzrichtlinien-20160413.pdf>

<sup>2</sup>Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft (§45 beschreibt die StuKo): [http://www.uni-bremen.de/fileadmin/user\\_upload/single\\_sites/referate/referat06/7.4.\\_Finanzordnung\\_16.06.2016.pdf](http://www.uni-bremen.de/fileadmin/user_upload/single_sites/referate/referat06/7.4._Finanzordnung_16.06.2016.pdf)

Abstimmung: (ja | nein | Enthaltung) ( 9 | 1 | 4)

Damit ist der Antrag des StugA MAC angenommen

Nachfrage zum Thema Zuschuss vom Institut: Das Institut würde das Geld gern auf ein Konto überweisen, welches Konto soll man da angeben?

Janfred: Fragt mal bei der AStA-verwaltung nach.

## TOP 3 Studierendenvertretung in der AG-QM<sup>3</sup>

Einer unserer Vertreter lässt ausrichten, dass er der einzige ist, der sich in diesem Gremium einbringt, und da mehr Mitarbeit wünschenswert wäre.

Frage1: Wie kommt man an die Sitzungstermine?

A: demnächst kommt eine Mail dazu über den Stugen-Verteiler.

Hinweis: Jeder Fachbereich hat eigene „QM-Gremien“, sie haben auch verschiedene Namen. Bringt euch da ein!

Nachtrag: Es gibt einen Mailverteiler (für die gewählten Vertreter) zur Terminverkündung.

## TOP 4 Sonstiges

### TOP 4.1 Stellungnahme zur Bezahlung der studentischen Hilfskräfte

Es gab im Fachbereich Gespräche, auch im Fachbereichsrat.

Es wird ein Meeting geben, bei dem das weitere Vorgehen besprochen wird, Termin: Montag (18.12.), 12.30h im GW2 A 2375 .

Anmerkung Yannik: im Studierendenrat gibts da seit gestern auch einen Beschluss zu, diesen sende ich demnächst auch an den Stugen-Verteiler.

BiPeb: spricht alle mit euren Lieblings-AStA-Menschen, dass euch das Thema wichtig ist!

Geschichte: Der vom Studierendenrat beschlossene Antrag wird verlesen.

### TOP 4.2 Arbeit der Stugenbeauftragten

Einer der 3 Stugenbeauftragten (Jan) kommt schon seit Monaten nicht zur StuKo und arbeitet auch sonst nicht, bekommt aber formal Geld.

Nach kurzer Diskussion kristallisieren sich einige Möglichkeiten heraus:

1. Den bereits beschlossenen Antrag nehmen, ändern und beschliessen.
2. Neuwahl der Stugenbeauftragten.

Anmerkung BiPeb: Das Geld ist eigentlich nicht so der Punkt, eher die unfaire Arbeitsverteilung unter den nurnoch 2 Stugenbeauftragten. Frage: besteht Mailkontakt zu Jan?

Marcel: Mailkontakt zuletzt im Mai, man sieht sich ab und zu, aber die Motivation scheint bei Jan nicht so hoch zu sein.

---

<sup>3</sup>AGQM: Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement, diese AG wurde im Rahmen der Systemakkreditierung vor 1-2 Jahren ins Leben gerufen. Dort sollen Studierende sich mit einbringen, die Lehre zu verbessern.

Anmerkung Informatik: Das Geld ist schon nicht so der schlimme Punkt, aber irgendwie schon. Sind ja immerhin 50 € im Monat. Als Handhabe steht noch: Finanzantrag ablehnen, oder?

Janfred: Der Antrag ist ja durch, bisher wurde das Geld nur nicht abgerufen.

Frage von BiPeb: Ist es für Janfred und Marcel in Ordnung die Kontaktaufnahme zu machen? Es ist ja schon auch Arbeit da ständig nachzufragen.

Marcel: ja, das ist ok. ich schreibe immer mal Mails.

Anmerkung Geschichte:

1. Ein halbes Jahr ist an der Uni schon recht viel Zeit. Sich in dieser langen Zeit um nichts zu kümmern ist doch Verarschung.
2. Im SR wird kritisch gesehen, dass das Präsidium keine Entschädigung bekommt, aber die Stugenbeauftragten schon.

Frage Informatik: Wie machen wir das denn nun mit dem Juni-Protokoll?

Janfred: Vermutlich würde der Rechnungsprüfer abnicken, wenn man da eine Bestätigung der Beauftragten beilegt, die Versprechen, dass die Beschlüsse wirklich beschlossen wurden.

BiPeb: wie wäre es mit einem Gedächtnisprotokoll?

Janfred: Das ist möglich, aber nicht optimal. Wir versuchen nochmal zumindest an die Mitschrift zu kommen.

Vorschlag Informatik: Alle denken nochmal über Möglichkeiten nach und dann Vertagen wir den Punkt auf nächste Sitzung?

SE: ja, nochmal versuchen kontakt herzustellen, vielleicht will Jan ja auch garnicht weiter machen.

Anmerkung Geschichte: Jeder weitere Monat warten kostet uns (den Etat) 50 €. Ein 2 Wochen-Limit ist eine gute Idee, so sollte vor Weihnachten feststehen, ob wir im Januar Neuwahlen machen.

### **TOP 4.3 Frage zu Plakaten an der Uni**

Marcel bestätigt die Existenz der Person, die Plakate abhängt. MAC spricht von Cafeten-Mitarbeitern, die auch ab und zu komplett sauber machen, also alle Plakate entfernen. AStA-Plakate wurden ebenfalls entfernt.

ESC verliest aus dem Protokoll der FB10 SK: an Türen und Pinboards sind Plakate ok, an allen anderen Stellen nicht. ESC fragt mal nach, wer genau was genau gesagt hat und berichtet über den Verteiler.

Geschichte: Plakate an Türen sind nicht so gut, weil Sehbehinderte die Türen dann nicht als solche erkennen.

### **TOP 4.4 Termin der nächsten Sitzung**

Gegen den 17.1. gibt es keine Einwände. Eine formelle Einladung folgt schriftlich.

Abschliessender Kommentar von Janfred: beim Vreanstaltungsbüro (VAB) muss man nun Raumbuchungen schriftliche per Formular machen.

## **Antrag der Stugen des FB3 zur Stugenkonferenz am Mittwoch, 13.12.2017**

### **Betr.: Kostenübernahme der Fahrtkosten zum Weihnachtseinkauf der Stugen des FB3**

#### **Einleitung**

Am Mittwoch, dem 06. Dezember 2017, erledigen die Stugen Informatik, Mathematik, Wirtschaftsinformatik und Digitale Medien den Weihnachtseinkauf. Über den Stugenverteiler wurde die Möglichkeit angekündigt eigene „Bestellungen“ aufzugeben, dies haben einige Stugen genutzt.

Wir beantragen daher die Übernahme der Miete des AStA-Transporters in Höhe von €65 sowie die Spritkosten für diese Fahrt durch die Stugenkonferenz.

#### **Antrag**

Die Stugenkonferenz der Universität Bremen möge beschließen, die Kosten in Höhe von höchstens €100,00 (inkl. Sicherheitsmarge für bspw. Sprit ggü. obigem Betrag) für den Weihnachtseinkauf durch die Stugen des FB3 zu übernehmen.

## **Antrag der Stugen des FB3 zur Stugenkonferenz am Mittwoch, 13.12.2017**

### **Betr.: Kostenübernahme der gemeinsamen Weihnachtsfeier der Studiengänge des FB3**

#### **Einleitung**

Am Mittwoch, dem 20. Dezember 2017, organisieren die Stugen Informatik, Mathematik, Wirtschaftsinformatik und Digitale Medien die alljährliche Weihnachtsfeier für die Studiengänge im Fachbereich 3. Es werden Studierende der Studiengänge Digitale Medien, Wirtschaftsinformatik, Informatik, Mathematik, Technomathematik sowie 2-Fach-Bachelor und 2-Fach-Master und Bachelor mit Lehramtsoption teilnehmen.

#### **Anschaffungen**

Wir gedenken für die Weihnachtsfeier u.A. Lebkuchen, Waffeln, Spekulatius, Kinderpunsch und andere alkoholfreie Getränke bereitzustellen und ein wenig weihnachtliche Dekoration zu verteilen.

#### **Kosten**

Die geschätzten Kosten auf Basis der Feier des letzten Jahres werden sich etwa auf €100,00 belaufen. Um etwas Sicherheit nach oben zu haben bitten wir jedoch um eine höhere Deckelung, ohne zu erwarten, diese auszureizen.

#### **Antrag**

Die Stugenkonferenz der Universität Bremen möge beschließen, die Kosten in Höhe von höchstens €130,00 (inkl. Sicherheitsmarge ggü. obigem Betrag) für die Weihnachtsfeier der Stugen des FB3 zu übernehmen.

## Antrag des StugA MAC zur StuKo am 13.12.2017

**Betreff:** Kosten für die Exkursion zur re:publica 2018

**Verantwortlich:** StugA MAC (stugamac@uni-bremen.de)

Der StugA Media and Communications des Bachelorstudiengangs Medien- und Kommunikationswissenschaft sowie des Masterstudiengangs Medienkultur beantragt hiermit Mittel aus den Studiengebühren für eine Exkursion (ohne Zusammenhang mit einer Lehrveranstaltung) zur Konferenz re:publica nach Berlin vom 02. - 4. Mai 2018 (<https://re-publica.com/de>). Die Exkursion wird grundsätzlich auch für alle anderen Studierenden geöffnet. In den letzten Jahren hatten wir v.a. noch Studierende der Digitalen Medien und der Kulturwissenschaften dabei.

Die re:publica ist eine Konferenz mit internationalen Beiträgen zu digitalen Themen. Vorträge, Workshops und Diskussionen sollen den Studierenden Einblicke in aktuelle Themen rund um Medien und Kultur im Web 2.0 geben. Zudem kann sie als Plattform für Kontakte dienen, die bei der Praktikumssuche oder beim Berufseinstieg hilfreich sein könnten.

### **Zu erwartende Kosten**

Die Kosten belaufen sich auf ca. 207 EUR pro Person. Inbegriffen sind das reduzierte Studierenden-Ticket für die Konferenz (105 EUR), An- und Abreise (ca. 30 EUR) und Übernachtung im Hostel mit Frühstück (72 EUR für drei Nächte).

Für die Messtickets haben wir bei der re:publica bereits einen Studierendenrabatt auf Gruppentickets beantragt, der die letzten Jahre auch bewilligt wurde. Bisher haben die Tickets dann nur noch 85 EUR p.P. gekostet, durch die allgemein gestiegenen Ticketpreise könnte dieser Preis jedoch noch geringfügig steigen. Bisher haben wir diesbezüglich noch keine Antwort erhalten.

Bei einem Rabatt von 15 EUR (Erfahrungswert der letzten Jahre) pro Ticket würden sich die Gesamtkosten der Tickets auf 1.750 EUR reduzieren. Da wir die Höhe des Rabattes jedoch nicht 100% sicher einschätzen können, rechnen wir hier mit dem Maximalpreis von 105 EUR pro Ticket.

### **Finanzierung**

Die Teilnehmer übernehmen, wie in den letzten Jahren, die Kosten für Anfahrt und Übernachtung selbst (ca. 102 EUR). Da es sich dabei schon um einen recht hohen Betrag handelt, und die Messtickets mit 105 EUR p.P. nicht günstig sind, beantragen wir eine Teilfinanzierung der Konferenztickets durch die StuKo, um die Teilnahme für möglichst viele Studierende zu ermöglichen.